

"Klassensprecher"-Vorstufe

Beitrag von „sjahnlea“ vom 8. März 2011 17:11

Ich habe schon die Suche bemüht und bin auch weitläufig fündig geworden. Aber "richtige" Klassensprecherwahlen finden ja erst ab Klasse 3 statt.

Ich möchte jetzt in meiner (ersten) 1. Klasse zwei Kinder bestimmen oder wählen lassen, die so eine Art Vorstufe vom Klassensprecher übernehmen. Die also auf Ruhe achten, wenn ich mal eben den Raum verlassen muss, etc

Jetzt muss ich den Kindern ja irgendwie klar machen, dass das nicht irgendwelche Kinder sein können, sondern, dass man sich auf diese Kinder verlassen können muss. (Ich hab ein paar Kinder die leiden an hoffnungsloser Selbstüberschätzung :D, was bei den Kleinen ja noch normal ist.)

Nun meine Fragen:

-Wie leite ich so ein Gespräch ein? Wie vermittel ich das am besten, dass es eben solche Kinder sein müssen?

-Oder müssen es vielleicht gar nicht solche Kinder sein?

-Was könnte noch zu deren Aufgabenbereich gehören (ich verlasse ja recht selten während der Stunde die Klasse)?

ich hoffe, ihr könnt und mögt mir Anregungen geben. Danke!

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 8. März 2011 17:24

Ich weiß ja nicht, wie es in eurem Bundesland ist, vielleicht sind die Aufgaben eines Klassensprechers ja anders.

Ich lasse auch im 3. Schuljahr zwei Sprecher wählen, die aber keine Lehrerersatzfunktion ausüben. Das ist auch überhaupt nicht vorgesehen. Wir erarbeiten im Unterricht lange Aufgaben eines Klassensprechers, dabei ist es m.E. wichtig, dass die Schüler einen oder zwei Vertreter haben, die ihre Interessen vertreten und eben nicht die des Lehrers.

Man tut den Kindern auch keinen Gefallen mit diesen Aufträgen, da es dadurch oft böses Blut gibt. Besonders beliebt/unbeliebt ist das immer noch gern genommene Aufschreiben von lauten Kindern von den Klassensprechern.

Beitrag von „sjahnlea“ vom 8. März 2011 19:13

Mh, tut mir leid, aber so richtig hilft mir das nicht weiter. Du meinst, es sollte lieber kein Kind für Ruhe sorgen in der Klasse, wenn ich mal vor die Tür muss?

Beitrag von „pinacolada“ vom 8. März 2011 20:12

Zitat

Original von sjahnlea

Mh, tut mir leid, aber so richtig hilft mir das nicht weiter. Du meinst, es sollte lieber kein Kind für Ruhe sorgen in der Klasse, wenn ich mal vor die Tür muss?

Wie stellst du dir denn vor, dass sie das machen sollen?

Ich verlasse schon mal die Klasse, sage dann, dass jeder auf sich selbst aufpasst und wenn ich wiederkomme, frage ich, wer es geschafft hat, leise weiterzuarbeiten und auf seinem Platz sitzen zu bleiben. Die es nicht schaffen, wissen dann schon, dass sie sich eine Zahl auf der Ampel nach oben setzen müssen und das machen sie dann auch bzw. manchmal gibt es auch eine Belohnung (Spiel, Vorlesen...) für die Klasse, wenn es geklappt hat.

Ich würde niemals ein oder zwei Kinder in solch eine Situation bringen, für das Verhalten der anderen verantwortlich sein zu müssen bzw. es zu kontrollieren und zu melden (denunzieren?).

Ansonsten finde ich Klassensprecher aber schon ab dem ersten Schuljahr sinnvoll - haben wir auch. Sie sind dann Vertreter der Klasse und ihrer Anliegen in der Schülerkonferenz, die unser Rektor mit allen Klassensprecher ab und zu abhält, dürfen an offiziellen Anlässen etwas übergeben o.ä.

Ansonsten habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Kinder schon ganz gut wissen, welche Kinder für solche Aufgaben gut geeignet sind und welche Eigenschaften sie haben sollten. Das ergibt sich ja daraus, wenn du erklärst, welche Aufgaben ein Klassensprecher haben wird und dann nachfragst, was dazu wichtig ist.

LG pinacolada

Beitrag von „kroeti“ vom 8. März 2011 20:24

Zitat

Ich verlasse schon mal die Klasse, sage dann, dass jeder auf sich selbst aufpasst

Ich habe eine sehr unruhige Klasse. Wie sollen die auf andere aufpassen, wenn sie nicht mal auf sich selbst aufpassen können? Ich finde es immer extrem nervig wenn die Kinder sich ständig gegenseitig kontrollieren wollen. Stattdessen erkläre ich meinen Chaoten immer wieder, dass jeder sein eigener Chef ist, dass jeder für sein eigenes Handeln verantwortlich ist und dass bitte jeder auf sich selbst aufpassen muss. Wenn das klappt, ist es ja schließlich leise...

Es gibt bei mir verschiedene "Dienste", die die Kinder im wöchentlichen Wechsel übernehmen, und es gibt Kinder, die durch ihr Verhalten und ihre Zuverlässigkeit von mir in einzelnen Situationen dafür bestimmt werden, Dinge auszurichten, von A nach B zu bringen etc. und die sich auch aufgrund ihres Naturells oft regulierend einmischen. Aber einen Klassensprecher von den Kindern wählen lassen habe ich bis jetzt immer vermieden, weil sie dafür m.E. gar nicht einschätzen können, was man dafür für Fähigkeiten mit sich bringen muss...

Beitrag von „Tootsie“ vom 8. März 2011 20:32

Zitat

[....Aber einen Klassensprecher von den Kindern wählen lassen habe ich bis jetzt immer vermieden, weil sie dafür m.E. gar nicht einschätzen können, was man dafür für Fähigkeiten mit sich bringen muss...

Du hast Recht, die Kinder wählen im ersten Schuljahr nicht unbedingt einen Klassensprecher/in den ich für geeignet halte. Meist schlagen sie ihre besten Freunde oder sich selber vor. Aber auch das ist ein Lernprozess.

Beitrag von „silke111“ vom 8. März 2011 21:10

ich würde einen klassensprecher nicht hauptsächlich aus dem grund wählen lassen, damit er für ruhe sorgt, wenn ich die klasse verlassen muss 😊
wichtiger und auch entlastend finde ich mit einem klassenrat zu starten.
der kann dann die oben genannte funktion auch übernehmen, aber insbesondere sollen sich

kinder bei wiederkehrenden problemen in der klasse oder wünschen von mir an den rat wenden, der notiert diese streitereien, anliegen usw in einem buch (nur kurz) und am freitag halten wir kurz klassenrar(ssitzung) und besprechen die notierten punkte.
hat viele vorteile, gerade bzgl. streit in pausen 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 8. März 2011 22:05

Freitagskreis mache ich auch, aber haben da bei dir die Klassensprecher eine besondere Funktion???

in meiner letzten Klasse sollten sie den Kreis leiten, was mich viel Mühe und Unzufriedenheit gekostet hat, in dieser Klasse habe ich Klassensprecher quasi nur auf dem Papier, da wir in größter Klassenratsanstrengung keine Aufgabe für sie gefunden haben 😊

Beitrag von „silke111“ vom 9. März 2011 14:50

nein, für mich ist der Klassenrat eine Vorstufe zum Klassensprecher, den ich erst ab Klasse 3 wählen würde und der dann auch mehr Kompetenzen bzgl. Konfliktregelung und so hat...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 9. März 2011 17:10

bin schon Klasse 4 und habe irgendwie keine geeignete Aufgabe für den Klassensprecher...

Für Konfliktregelung haben wir Streitschlichter....

ratlos guck WAS TUT EIN GRUNDSCHULKLASSENSPRECHER ???

Beitrag von „Tootsie“ vom 9. März 2011 19:06

┆ Zitat

[i]...*ratlosguck* WAS TUT EIN GRUNDSCHULKLASSENSPRECHER ???

Wir hatten heute das Thema im Lehrerzimmer. Eine Kollegin berichtete, dass ihre Klassensprecher die Verteilung der Dienste übernehmen. Das klappt wohl sehr gut.

Ansonsten sind wir dabei ein Schülerparlament zu etablieren. Die Klassensprecher treffen sich alle zwei Wochen zur Kinderkonferenz. Manchmal haben sie dann auch gezeilte Aufträge, Infos in der Klasse abzufragen und in der Kinderkonferenz vorzubringen. z.B. Wünsche für unsere geplante Projektwoche.